



August 2010

Garten+ **Landschaft**

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur

Arbeiten im Ausland

Haute Cuisine im Park

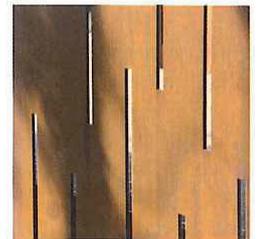
Eröffnung des Parks Ouerbett im luxemburgischen Kayl

Guten Geschmack beweist die Fernsehköchin Lea Linster nicht nur mit ihrer vorzüglichen Küche. Auch die Lage ihres neuen „Pavillon Madeleine“ inmitten des neu gestalteten Parks Ouerbett im luxemburgischen Örtchen Kayl ist hervorragend gewählt. Gerade mal 220 Quadratmeter misst der Pavillon, den WW+ architektur + management aus Esch-sur-Alzette entworfen haben und beinhaltet doch alles was ein Gourmetrestaurant benötigt, inklusive die von Lea Linster gewünschte offene Küche: die Gäste sollen sehen wie ihr Essen zubereitet wird. Der Pavillon mit seiner Cortenstahlfassade ist eines der zentralen Elemente des von WW+ und wich architekten aus München neu gestalteten und am 10. Juli eröffneten Parks. Als einziger öffentlicher Freiraum dieser Größe sollte er neben Erholungs-, Sport- und Spielflächen auch Raum für Veranstaltungen bieten. Die gestalterische Antwort der Planer auf diese Anforderungen ist ein Rundweg, an den sich ein eigens für den Park entworfener Spielplatz und ein Sportfeld angliedern. Durch die Konzentration der Aktionsflächen an den Rändern entstand in der Mitte eine große weite Rasenfläche – mit zum Großteil erhaltenen Einzelbäumen und Baumgruppen – die mit ihren unterirdischen Strom- und Wasseranschlüssen für Feste genutzt werden kann. Diese Mitte des Parks quert von Süd nach Nord der Kaylbach, der zwar natürlich aussieht, sein Wasser aber aus dem französischen Bergbau bezieht. Zwei neue Brücken mit Cortenstahlgeländern, die das Lochmuster der Pavillonfassade wiederholen, führen über den Bach. Nachts sind die Brücken so beleuchtet, dass sie wie glühender Stahl frisch aus dem Hochofen wirken. Insgesamt 55 Tonnen Stahl sind im Pavillon und Park verbaut, was nicht nur an die über ein Jahrhundert dauernde Stahlproduktion im nahegelegenen Esch-sur-Alzette erinnern, sondern auch dem Vandalismus Rechnung tragen soll. tg

Tanja Gallenmüller (5)



Am Rand der zentralen Rasenfläche des Park Ouerbett liegen der „Pavillon Madeleine“ mit Restaurant und das Spielplatzband.



Cortenstahl ist das vorherrschende Material im Park. Der Belag besteht aus wasserdurchlässigem, epoxidharz-gebundenem Splitt.